



Ein Förderprogramm des DPJW für **MINT***-Projekte
im internationalen Jugendaustausch 2023

Damit sich junge Menschen selbstbewusst in unserer sich rasant wandelnden und stark technologisierten Welt bewegen können, sind Kenntnisse in MINT-Fächern, kreatives und kritisches Denken sowie internationale Austausch Erfahrungen grundlegend. Durch digitale Selbständigkeit, forschendes und entdeckendes Lernen erhalten Jugendliche ein besseres Verständnis der Welt von heute und können eigene Visionen für die Welt von morgen entwickeln. Mit dem Förderprogramm **Experiment Austausch** regt das DPJW an, Fragen aus Naturwissenschaften, Mathematik, Informatik und Technik mit einem kreativen Ansatz zum Thema einer internationalen Jugendbegegnung zu machen. **Falls eine Begegnung vor Ort nicht möglich ist, können sich Partnergruppen auch online treffen.**

*



Mathematik



Informatik



Naturwissenschaften



Technik



Sie machen MINT? Das geht auch international!

Ob Jugendliche gemeinsam eine Miniwindkraftanlage bauen und nachhaltige Ideen diskutieren, die Wasserqualität ihres Flusses untersuchen oder ein Coding-Projekt planen: Die Begegnung wird dann zum **Experiment Austausch**, wenn junge Menschen aus Deutschland, Polen und ggf. einem Drittland gemeinsam experimentieren und Antworten auf ihre Fragen suchen. Wir unterstützen Sie dabei, eine Partnerinstitution in Polen zu finden und aus Ihrem MINT-Projekt eine internationale Erfahrung für die Jugendlichen zu machen.



Sie organisieren Austausch? Das geht auch mit MINT!

Sie haben bereits Erfahrung in der Organisation von deutsch-polnischen Jugendbegegnungen und sind auf der Suche nach neuen Themen? Fragen Sie doch einmal in Ihrer Schule unter den MINT-Fachkräften oder bei einem außerschulischen MINT-Lernort in Ihrer Region wie einem Schülerlabor, einer Wetterstation, einem Forschungszentrum, einem Maker Space oder einem Unternehmen, ob sie zusammen mit Ihnen und der Partnerorganisation ein internationales MINT-Projekt durchführen.




Was erwarten wir?

- ☞ Jugendbegegnungen zwischen Deutschland, Polen und ggf. einem Drittland.
- ☞ Die Begegnung hat ein MINT-Thema, das die Projektpartner gemeinsam ausgewählt haben.
- ☞ Das gewählte Thema spiegelt sich im Titel, in der Projektbeschreibung und den geplanten Aktivitäten im Programm wider.
- ☞ Mindestens 50% des Programms planen Sie für projektorientierte Arbeit am MINT-Thema ein, in denen die Teilnehmenden aktiv experimentieren, entdecken, forschen und dokumentieren.
- ☞ Projektdauer: mindestens vier, höchstens 14 gemeinsame Programmtage und maximal 50 Teilnehmende zwischen 12 und 26 Jahren.
- ☞ Das Projekt wird gemeinsam dokumentiert – wo und wie entscheiden Sie!




Wie fördern wir?

2023 fördert das DPJW Begegnungen vor Ort, und falls dies nicht möglich ist – **auch online oder in hybrider Form**. Projekte, die den Kriterien des MINT-Förderprogramms **Experiment Austausch** entsprechen, erhalten  **erhöhte DPJW-Fördersätze**.


Bei Begegnungen vor Ort

- ☞ werden Programm- und Reisekosten sowie die Sprachmittlung gefördert;

Hybride und Online-Begegnungen




- ☞ erhalten einen Zuschuss zu den Programmkosten, der Sprachmittlung, eine Technik- und Organisationspauschale oder eine Online-Trainer-Pauschale ( **Online-Projekte**).

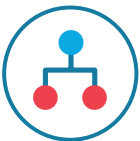
☞ Für Programmtage in Zusammenarbeit mit einem außerschulischen MINT-Lernort kann eine Förderung wie für Projekte in Bildungsstätten gewährt werden.

☞ Sollten bei der Erstellung eines Produktes oder der Dokumentation weitere Kosten entstehen, so kann zusätzlich die Förderung eines Kleinprojektes ( „4x1 ist einfacher“) beantragt werden.



Antragstellung

Bitte reichen Sie Ihren Antrag **bis zum 28. Februar oder 31. Mai 2023**  **online** ein und füllen Sie das ergänzende  **Anmeldeformular Experiment Austausch** aus. Anträge auf Förderung können Schulen, Organisationen und Einrichtungen der Jugendbildung direkt beim DPJW stellen. Die Entscheidung über die Förderung im Rahmen des Programms **Experiment Austausch** trifft das DPJW nach Eingang der Anträge. Darüber informieren wir Sie spätestens vier Wochen nach den genannten Antragsfristen. Weitere Informationen sowie einige Projektbeispiele finden Sie unter  www.dpjw.org/experiment-austausch.



Über das Deutsch-Polnische Jugendwerk

Das Deutsch-Polnische Jugendwerk (DPJW) ermöglicht die Begegnung und Zusammenarbeit von jungen Menschen aus Deutschland und Polen. Es unterstützt deutsch-polnische Projekte finanziell und inhaltlich und hilft so seit 30 Jahren, friedliche nachbarschaftliche Beziehungen aufzubauen. Bis heute hat das DPJW rund 80.000 Projekte gefördert, an denen über 3 Millionen Jugendliche teilgenommen haben.

Kontakt

www.dpjw.org

Deutsch-Polnisches Jugendwerk (DPJW)
Polsko-Niemiecka Współpraca Młodzieży (PNWM)

☞ BÜRO IN DEUTSCHLAND:

Friedhofsgasse 2
14473 Potsdam
buero@dpjw.org

☞ BÜRO IN POLEN:

ul. Alzacka 18
03-972 Warszawa
biuro@pnwm.org

Programmkoordination:

ALEKSANDRA MOTYKA

Mail: aleksandra.motyka@pnwm.org

Tel.: +49 331 284 79 33 (für Anrufende aus Deutschland)

+48 22 518 89 35 (für Anrufende aus Polen)



Deutsch-Polnisches Jugendwerk
Polsko-Niemiecka Współpraca Młodzieży

In Zusammenarbeit mit

**CENTRUM
NAUKI
KOPERNIK**

Eine Labelveran-
staltung von



KLUB MŁODEGO
ODKRYWCY

